

Kapitel 1: Es ist und blieb doch wahr

Da stand ich also fast komplett erstarrt, wegen der Erscheinung die ich da sah. Immer noch ungläubig in das grelle Licht blickend sah ich, dass sich die dort abzeichnende Gestalt ungefähr die Form eines Pferdes bzw. Ponys, welches aber Flügel auf dem Rücken und ein Horn auf dem Kopf hatte. "Könnte es sein was ich vermute?" ,flüsterte ich zu einem aus meiner Einheit, der es vermutlich wissen müsste, denn wie sein Codename N7 x Pinkie Pie es schon verriet, ist er nunmal genau wie ich ein Brony. Er wiederrum drehte sich zu mir um und flüsterte zu mir: "Ich vermute du denkst dasselbe wie ich, aber ich kann es selber nicht glauben. Sollten denn alle Fanfictions die ich je zu diesem Thema gelesen habe, wahr sein? Wenn ja, dann wird dieser Moment in meinem Leben der schönste und wundervollste überhaupt."

Mittlerweile wurde das grelle Licht immer kleiner, wodurch man immer mehr von der Gestalt erkennen konnte. Dabei wurde uns langsam klar, wir beiden hatten wohl Recht, denn die Gestalt hatte nicht nur Flügel und ein Horn, sondern auch noch weißes Fell, welches den ganzen Körper überzog. Dazu hatte diese Gestalt, wie alle Pferde oder Ponys, eine Mähne, welche aber trotz der Windstille im Moment wehte. Dazu war die Mähne auch in mindestens drei Farben (hellrosa, hell grün und Himmelblau) unterteilt, in denen sich wie Sterne wirkende Punkte befanden, welche auch, wie diese, glänzten. Zudem befand sich auch noch eine Krone auf dem Kopf. Kurz nachdem das grelle Licht vollkommen verschwunden war, hob das Wesen ,welches mir durchaus bekannt war, den Kopf. Allerdings hatten sich die Soldaten in diesem Moment leider wieder unter Kontrolle und erhoben sofort ihre Gewehre und zielten auf das ihnen unbekannte Wesen. Ich konnte dies aber natürlich nicht zulassen und stürmte sofort durch die Masse in Richtung Wesen, und schrie dabei so laut ich konnte: „Nehmt sofort die Waffen runter, denn es wird euch nichts tun...!“ Weiter kam ich nicht, bevor ich genau neben mir ein leises Klicken und darauf sofort einen Schuss hörte. Ich erstarrte sofort wieder und stellte mir das schlimmste Bild vor.

Nach ca. 5 Sekunden in meiner eingefrorenen Bewegung, drehte ich meinen Kopf langsam in Richtung der Tors, wo das weiße Wesen vermutlich liegen musste. Doch zu meiner Überraschung musste ich feststellen, dass dieses Pony-artige Wesen, wie bisher auf allen vier Hufen stand. Zwar hatte es den Kopf gesenkt und das Horn wurde von einem gelblichen Schimmer umgeben genau wie das Projektil, welches sich nur höchstens 10 cm schwebend vor der Stelle, wo vorher noch der Kopf des Wesens war, still in der Luft befand. Ich schaute mich um und sah allen sich hier befindlichen Soldaten ihre unfassbare Überwältigung förmlich an. Jetzt hatte ich auch wieder an Fassung gewonnen und rannte weiter in Richtung Tor. Als ich dort ankam stellte ich mich genau so vor das Wesen, dass wenn es jemand gewagt hätte erneut abzudrücken dieser unweigerlich mich getroffen hätte. Nun sagte ich ruhig, aber dennoch bestimmend: "Ich weiß ich bin kein Offizier und erst recht kein General, aber ich weiß das dieses Wesen hier in freundlicher Absicht kommt. Haltet mich ruhig für bekloppt, aber dieses Wesen kann sogar sprechen. Oder nicht?" fragte ich, wobei ich mich langsam zu dem Wesen drehte, welches mittlerweile auch den Kopf wieder gehoben hatte. In diesem Moment fing das Wesen an zu sprechen: "Ich weiß über eure Furcht und Panik bescheid aber bitte erlaubt es mir mich vorzustellen. Ich bin Prinzessin Celestia. Ich herrsche zusammen mit meiner Schwester

Prinzessin Luna über das Land Equestria, welches sich in einer, wie ihr sagen würdet, Parallelwelt befindet. Es gibt auch einen Grund für meinen Besuch hier, denn in diesem Land gibt es ein Empire, welches sich The Crystal Empire nennt, und dort gib es Anliegen, die ich gerne mit euren Generälen besprechen würde, wenn es möglich wäre."

Natürlich staunten die Soldaten nicht schlecht, ein sprechendes in ihren Augen Pferd namens Celestia zu sehen und zu hören. Wobei es bei einigen sogar lächelnde Gesichter gab. Kurz darauf hatte es auch das vorhin besagte Mitglied meiner Einheit zu mir nach vorne geschafft. Nach etwa 10 Minuten der Verwunderung schaffte es einer der Offiziere sich doch aus seiner Schockstarre zu befreien und nahm sein Funkgerät in die Hand und haspelte eher, als das er sprach, in das Gerät hinein. Ich konnte nur Bruchstücke verstehen. "Herr General ähm...sie werden es nicht glauben...Ja, ein weißes Einhorn...nein kein Witz...Ja, wir haben oder besser einer hatte geschossen... nein die Kugel wurde in der Luft gestoppt...es möchte mit ihnen reden...der Name? Ich glaube Celestia...Okay sage ich dem Wesen." Darauf ging der Offizier auf uns oder besser Celestia zu blieb aber, vermutlich wegen Angst gut 20 Schritte vor ihr stehen und rief: "Frau Prinzessin Celestia, der Herr General Stottlemayer sagte zu mir ich solle sie in Kenntnis setzen das er zu einem Gespräch bereit sei. Aber nur unter der Voraussetzung, dass die zwei Soldaten vor ihnen dabei sein sollen, da meiner Meinung nach diese sie bereits irgendwie kennen." Celestia schaute auf uns und fragte: "Im Moment möchte ich nicht wissen woher ihr mich kennt. Ich möchte nur wissen ob ihr mit zum General gehen würdet? Da es sehr wichtig für mich ist mit diesem Mann zu sprechen." Ich und Leon (Codename N7 x Pinkie Pie) schauten uns kurz an und nickten. Ich drehte mich zudem weißen Alicorn hinter mir um und sagte: "Prinzessin Celestia mir und meinem Soldat wäre es eine Ehre sie zum General zu begleiten, euer Hoheit." Nach etwa 5 Minuten kamen wir am Hauptgebäude der Basis an. Als wir es betraten, wurden wir, wie zu erwarten, erneut von fragenden Blicken, der sich dort Befindenden Soldaten, empfangen. "Genau dort euer Hoheit.", sagte ich und deutete mit meinem Finger auf das Schild an der Tür.

'8 Sterne General, Adrian Stottlemayer'

Wir klopfen an die Tür und warteten. Von drinnen vernahmen wir eine Stimme die sagte: "Wer ist da ich erwarte hohen Besuch und möchte deshalb nicht gestört werden." Ich nahm all meinen Mut zusammen und sagte: "Commander Vieweger, Codename N7 Rainbow Dash in Begleitung von Corporal Foley, Codename N7 x Pinkie Pie. Wir sollten den Besucher, Namens Prinzessin Celestia, zu ihnen bringen, wie sie befohlen haben, Sir." Darauf vernahm ich erneut die Stimme aus dem Inneren des Raumes sagen: "Okay treten sie ein Commander und bleiben sie bitte im inneren vor Ort. Bitte nehmen sie ihre Waffe mit hinein, damit sie sich und mich im Notfall verteidigen können." Nun gab ich noch die Standardantwort: "Sir wie sie wünschen, Sir." und wir drei traten in den Raum ein und Leon schloss die Tür hinter uns.